



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Bezugspreis: monatlich 1.-, ...

Einzelheftepreis: ...

Die Friedensverhandlungen.

Auch Oesterreich will die besetzten Gebiete nicht räumen.

Wien, 21. Januar. Bei einer Beratung einer Abordnung der Arbeiterkammer mit der Regierung im Abgeordnetensaal erklärte der Ministerpräsident v. Seidiz, es sei der schärfste Wunsch des Reiches, sobald als möglich den Krieg durch einen ehrenvollen Frieden zu beenden.

Der Machtkampf in Russland.

Der Sozialismus der Sowjets. — Die Reaktion der Konstituante.

Das Ringen der zwei Gewalten.

Durch Auflösung der Verfassungsgebenden Versammlung ist der innere Machtkampf in Russland auf die Karte Journal gebracht. Die Regierung der Volkskommissare ist eine ausgesprochene proletarisch-sozialistische Regierung.

Die Auflösungsverfügung.

Das amtliche Dekret, mit dem die Verfassungsgebende Versammlung in Petersburg aufgelöst worden ist, hat folgenden Wortlaut: Die russische Revolution hat von ihrem Anfang an die Sowjets der Arbeiter-, Soldaten- und Bauern-Repräsentanten als die Verfassungsgebenden Versammlung aller arbeitenden Klassen anerkannt.

Diese Erklärungen der österreichischen Regierung für einen baldigen Friedensschluß haben größere Bedeutung, als es zunächst erscheinen möchte.

Damit ist der Weg des Kampfes betreten. Die reaktionären Kräfte in der Verfassungsversammlung schlossen sich den rechtsstehenden Sozialrevolutionären an.

Nachdem die Oktoberrevolution den Sowjets und durch die Sowjets den Arbeitenden und Beschäftigten die Macht gab, rief sie den Widerstand der Ausbeuter hervor.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 22. Januar 1918. (R. L. S.) Westlicher Kriegsanstoß. Seereisegruppen Kronprinz Rupprecht, Deffins von Horn usw. haben die Kampfstellungen am Tage und von Horn usw. in mehreren Stellen in Flandern in unsere Kampfzone einzudringen.

Die Zentralmacht der Sowjets muß nun zu der Frage Stellung nehmen: Restwahlen der Verfassungsversammlung. Ob und wann sie Restwahlen ausführen wird, dürfte nicht so schnell entschieden werden.

Das russische Bureau meldet aus Petersburg: Man hält es für wahrscheinlich, daß die Sowjets am maximalen Mittelalter sich in einer neuen Verfassungsgebenden Versammlung unter dem Namen Nationaler Konvent zusammen-





**Walthalla - Theater.**  
 Gastspiel der Operetten-Gesellschaft  
**Kurt Offert** mit Gustav Portram als Gast.  
 Heute am 2. Mal:  
**Der Favorit.**  
 (Der Frauenzuchtling.)  
 Operette von Fritz Grünbaum und Wilhelm Steink.  
 Musik von Robert Stolz.

1. Das ist der Tip, der von dem Otterk geboten.  
 2. Nur bis zum Kaiser noch! Ich will mit.  
 3. Kleine Fliese sind für Männerwagen sind als Parade.  
 4. Du sollst der Kaiser meiner Seele sein.  
 5. Die Nacht um sechs, du kommst mir 'recht!  
 6. Linsen, Linsen, sei Lob zu mir.  
 Kasseler 10 - 1/2 und 4 - 6 Uhr.

**Volkspark** Burgstr. 27.  
 Morgen, Mittwoch, 23. Januar, nachmittags:  
**Verwundeten - Frei - Konzert.**  
 Die Geschäftsleitung.

**Haus 1188**  
**Hausburger Hof.**  
 Am Alten Markt. Kleines Gasthaus.  
 Täglich: Gr. Konzert der Hauskapelle.  
 Um regen Zuspruch bittet Frau F. Kämpo.

**Konzerthaus „Oberpollinger“.**  
 Ecke Gr. Ulrichstrasse und Jägergasse. 3410  
 Täglich:  
**Künstler-Konzert.**  
 Ergebenheit ladet ein Frau Elsa Beth.

**Allgem. Konfuzium - Verein zu Köthitz bei Halle a. d. S.**  
 Sonntag, den 2. Februar 1915, abends 8 Uhr  
 im „Straß am großen Baum“:  
**General-Versammlung.**

**Tagesordnung:**

1. Besetzung des Geschäftsrates, Genehmigung der Bilanz, Vertiefung des Uebertreffes und Entlassung des Vorstands.
2. Verhandlung der demnächst auszuschreibenden Vorhaben und Auftragsmittelliefer.
3. Geschäftsbericht.

Der Vorsitzende des Geschäftsrates:  
 Otto Gumbel.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

Dieseigenen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Handlungen eingeleitet haben, werden aufgefordert, die Zeugnissen (Rechnis) bei dem **Steueramt Köthitz, Berufsamt Nr. 20**, abzugeben. Die Abgabe erfolgt an die Kleinhandler mit den Buchstaben: **A bis F am Mittwoch, dem 23. Januar, G bis K am Donnerstag, dem 24. Januar, L bis N am Freitag, dem 25. Januar, O bis Q am Samstag, dem 26. Januar 1915.** Die Zeugnissen sind rechtzeitig bei der Abgabe dem **Verband am Markt und die Anzahl der von ihnen mit Zeugnissen zu bezeugenden Personen** anzugeben.  
 Halle, den 22. Januar 1915. Der Magistrat.

**Selbstliche Freiheit.**  
 Morgen, Mittwoch, fällt der Verkauf aus.  
 Der Magistrat.

Die Reichsfeuernörrde hat mit Bekanntmachung vom 19. Januar anzuordnen, daß die **Steuerämter**, in welchen das Feuerrecht nicht genau durchgeführt wird, ihr zu begeben sind. Die Reichsfeuernörrde dieser Betriebe werden dann sofort unterstellt werden.

Nur betonen die zur Kenntnis und fügen hinzu, daß eine rechtensmäßige Verschärfung der Geschäftsstellen zu diesem Zweck erfolgt ist.

Halle, den 21. Januar 1915. Der Magistrat.

**Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 5, 6, 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den **Steueramt Köthitz** mit Ausnahme der Betriebe der chemischen Industrie, des Brauerei und Zucker- oder Feinmehlens des Gemeinbevorstandes folgendes verordnet:

- § 1. Betriebe und Anlagen von **Reichs, Holz, Brot und Backwaren, Kartoffeln, Kartoffelkuchen, Gemüse und Früchten** sind, soweit sie nicht zur menschlichen Ernährung oder nachweislich zur Verschärfung verwendet werden, in allen Bundesstädten und Reichsfeuernörrden ordentlichem Form zu sammeln und an die vom Grundbesitzerbestimmten auf jedem Grundbesitz bestimmte **Sammelstelle** abzugeben. Für die Durchführung dieser Bestimmungen stellt jeder Bundesstadtsbehörden und Reichsfeuernörrden.
- § 2. Jeder Grundbesitzerbestimmter hat zur Sammlung der im § 1 bezeichneten **Abgabemittelteile** besondere Behälter im Hof oder Gangflur seines Grundbesitzes zur Verfügung zu stellen. Diese Behälter dürfen nur zum Sammeln der im § 1 bezeichneten **Abgabemittelteile** benutzt werden. Die Verschärfung zur Aufsichtung des Behälters fällt fort, wenn der Grundbesitzerbestimmter nachweislich, daß sämtliche in § 1 bezeichneten **Abgabemittelteile** aus seinem Grundbesitz bereits auf andere Weise der Verschärfung zugeführt werden.
- § 3. Die dem §§ 1 und 2 bestimmten **Abgabemittelteile** dürfen nur zur Verschärfung an die fest bestimmten **Abgabemittelteile** abgeben. Diese Verschärfung finden fernerhin die Anwendung auf öffentliche und private Märkte.
- § 4. **Ambüchlein** sind in jedem Geschäftsbetrieb bis zu 100 Pfund und in **Lebensmittelgeschäften** mit entsprechender Aufsicht abzugeben.
- § 5. Diese Verordnung tritt am **15. März 1915** in Kraft.  
 Halle, den 9. März 1915.

Die Polizeiverwaltung. St. 102.

**Alte Promenade IIa.** 8626  
 Leipzigerstrasse 88.  
 Premieren IIa. Formel 5728.  
 Formel 1224. 8622

**Letta Neumann** Bruno Bonari  
 in: **Der schwarze Pierrot.** in: **Vertauschte Seelen.**  
 Filmbuchspiel in 4 Akten. Plauderstück in 4 Akten.

**Handsperrt und Liebe.** Paul Heidemann  
 Lustspiel in 1 Akten mit 10 Rollen. Leo Puschke, Herbert Paulsen.  
 in: **Paul und Teddy**  
 Lustspiel in 3 Akten.

**Alte Promenade IIa.** 8626  
 Formel 5728. Formel 5728.

**Donnerstag, nachmittags von 2-5 Uhr:**  
 Der einmalige **UT** Vorführung des Miasmenfilmwerkes  
**Wilhelm Tell.** Film Akte.  
 Beginn pünktlich 3 Uhr.

**Jugendliche haben Zutritt.**

**Berschenke 10000 Mk.**  
 vom 22. Januar bis 2. Februar. Nur 10 Tage!

U. a. erhält:

1	Mart als Geschenk extra, wer uns	50 Kilo
2	" " " " " " " "	100
4	" " " " " " " "	200
6	" " " " " " " "	300
8	" " " " " " " "	400
10	" " " " " " " "	500

Papier od. Zeitung od. Blätter od. Skript. od. Kumpen od. Knochen & mein bekannt. haben Briefen frei.

**Domplatz** (Herr).

Alto für jeden Sonntag, Knochen, Papier, Briefe, Zeitungen, Kantorbücher, Skripturen eine Mark extra als Geschenk. Zum Beispiel: Der 15 Berliner Liefer, welche extra erdienen.  
 15 Mk. wer 100 Zentner liefert würde 100 Mk. außer meinen behauptungsmäßig Briefen extra erdienen.

**Wappenaufhänge** 16 Pf. **Bücher, Zeitungen** 20 Pf.  
**Alten, Skripturen** 24 Pf. **Garantirt isoetisches**  
**Lumpen** 15 Pf. **Rochen** 10 Pf.  
 Berner Eisen, Wolle, Neutuch, Satzeng, Weißglascherben, Raninchenfelle zu meinen hohen Briefen.

nur  
**Domplatz 9. W. Theuring, Domplatz 9.**  
 Telefon 5859. Telefon 5859.

Bestes Stadt und Land bekanntes Geschäft am Plage.  
 Jeder Bringer erhält eine kleine Zugabe in diesen 10 Tagen. Sonstverrückung. Jeder Brief erhält jeder 1000. Bringer reist 20 Mark extra noch.  
 8 achten Sie deshalb Ihre Briefe! Ein- und Ausgang - Nummer!

**Apollo-Theater.**  
 Täglich, abends 7 1/2 Uhr:  
**Im angenehmen Haus!**  
**Die Kinokönigin!**  
 Operette in 3 Akten v. Okonovsky und Franz Musik v. J. Gülzow.  
 1. Akt: D. Stahlhof, L. Fabelstein.  
 2. Akt: Die Filmmärkte.  
 3. Akt: Wenn der Feind kommt.  
 Vorverkauf einer Woche bis voran.  
 täglich 2-3 u. 5-7 Uhr.

**Stadt-Theater Halle**  
 Direktion: Leopold Saebel.  
 Mittwoch, den 23. Januar 1915,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 Kinder-Vorstellung zu erkrankten Briefen.

**Aschenbrödel**  
 über: Der gläserne Pantoffel.  
 Preisnachmittags mit Anfang und Tanz in 5 Bildern von C. A. Odner.  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Die Geschwister.**  
 Schauspiel in einem Aufzuge von Goethe.  
 Hierauf:  
**Susannens Geheimnis.**  
 Weitere Oper in einem Aufzuge von Wolf-Ferrari.  
 Zum Schluss:  
**Tanzbilder.**

Donnerstag, den 24. Januar 1915, 8  
**Baldur und Apotheker.**

**Bio,**  
 Gr. Ulrichstr. 57.

Ab Mittwoch:  
**Die Wachsmaske**  
 Detektivdrama in 4 Akten.

Eine äußerst spannende  
 Kriminal-Affäre mit  
**Lu Synd**  
 in der Rolle als Angeklagte.

**Johannes Thurm.**  
 Glauchaerstraße 79.  
 Mittwoch vormittag: Nr. 2100-2600.

**Versins-Anzeiger**  
 zur Veröffentlichung verlässlich wiederkehrender  
**Veranstaltungen**  
 der geistlichen, politischen und wirtschaftlichen Vereine im Verbreitungsbezug.

Erhältlich jeden Dienstag und Freitag. Jahresheftung 3 Mark, 1/2 Kilo.

Halle (Saale).  
**Arbeiter-Gänger-Chor.**  
 Freitag, den 25. Januar sämtlich abends 8 Uhr, im Volkspark.  
 Singstunde.

**Turnverein „Fichte“**  
 Turnstunden: Turnhalle Ober-Realschule, Gns. Hauptstr. 10.  
**Wörter-Abteilung:** Dienstag und Freitag, abends 8-10 Uhr.  
**Turnerinnen-Abteilung:** Mittwoch, abends 8-10 Uhr.  
**Turnerinnen-Abteilung:** Mittwoch den 23. Januar, nach der Turnstunde, im Volkspark: **Verjüngungs**  
 Sonntagabend den 28. Januar, abends 8 Uhr, im Gewerbeklassenhaus: **Generalversammlung.**  
**Turnerinnen-Ver. „Naturfreunde.“**  
 Sonntag den 27. Jan. : **Exkursion nach Zeitz.** **Abmarsch:** 7 Uhr vom Bettendorfer Bahnhof.

**Brennholz!**  
 (Hierauf goldmünzen) 1827  
 in Bundungen, Säulen und einzeln, auch frei Haus, verkauft.  
**G. Lindner,** Einlaichstr. 9, Fernspr. 4928.

**Zeitung**  
**Freundlicher und politischer Schlagwörter**  
 jeweils und Anzeigen von **Adolf Braun**  
 Preis 30 Pf.  
 Ein Bucher, das sich in jeder Lage eignet.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle, Str. 42/44.**

**Möbel!**  
 Riesenauswahl  
 in allen Preislagen. 3627  
 Möbelwerkstatt C. Hauptmann,  
 Kl. Ulrichstr. 36.

**Hautcrem**  
 mit im 1921  
**Frieden.**  
 Offertieren ca.  
**1500 Tuben.**  
 Reich fetthaltig u. angenehmer im Gebrauch.  
 Jeder Versuch überzeugt.  
**Schwaben-Drogerie, Halle a. S.**  
 Steinverkauf auf meinen Verpackung, Gr. Brunnenstraße, 20, vorm. 9-12, nachm. 3-5.  
 Wiederverkäufer ed. Hbl. Rathh.

**Ougenkapsel**  
 am Montag verloren. Gegen Belohnung abgegeben bei **Fr. Probst, Alter Markt 38.**  
**Oparglas**  
 am Montag-Abend verloren. Gegen Belohnung abgegeben bei **Dr. Probst, 20, Hof II.**

**Belagerungszustand**  
 Zenfur und Schubhaft  
 vor dem Reichstage.  
**Drei Reichstagsredner**  
 von **Wilhelm Dittmann.**  
 Preis 25 Pf.  
 Nach auswärts 5 Pf. Porto.  
 Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung, Halle, Burg 42/44.**

**Schulbücher** aller Art  
 empfiehlt die **Volksbuchhandlung.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verband der Schneider u. Schneiderinnen und Wäschefabriken, Filiale Halle a. d. S.**

Am Sonntag verließ ganz unerwartet unser langjähriges, treues Mitglied  
**Franz Hoffmann,**  
 Begrüßung: Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nord-Friedhofes.  
 Um zahlreiche Beteiligung erucht  
 Der Vorstand.

Berner verfahren hier und in Halle die Kollegen  
**Max Hannemann, Otto Grosse, Paul Bittner, Hugo Gantz.**  
 Wir werden den verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.  
 J. A.: Der Vorstand.



In die bange Nacht der ersten Neujahrsnacht, einer der tollsten Sorgen und vielleicht auch schicksalsschweren aller künftigen Sorgenwachen...

Was wunder also, daß hier dieser Gemütszustand von einem deutschen Vater als Hauptgrund der Veranlassung auf in diese überaus besorgte...

Das Selbstbildnis in managen der Völker ist dem Götter Traub natürlich ein Götter...

ein unhaltbares Schlangent, das die deutsche Demokratie im Monat 1914 aus ihren Verträgen...

Das deutsche Volk hat zu Sündenbuhre und Sündenbock unbenutztes Vertrauen, das die Verhältnisse am erdähnlichen...

Zwei Millionen Zentner Rohwolle zurückgehalten. Das Rohwoll- und Wolle-Verkauf...

Warum ist diese Aufmerksamkeiten nicht im Sommer, wo der Rohwollmarkt weniger erheblich...

Welle von 285 Millionen Mark; ganz abgesehen von der höheren...

Das Gold der Reichsbank.

Aus hängelichen Briefen wird der Art. Volkstimme geschrieben: In den Wäutern wird augenblicklich wieder eine starke...

Warum, so fragt sich mancher angelegentlich dieser Schöge, habe ich meine Ansehen, die doch nur geringen Wert haben...

Die Zusammenlegung der Schuttschäfte ist für die nächste Zeit in Aussicht genommen. Dazu wird gefürchtet: Die gesamte Zusammenlegung...

Wahrung an das Fischzuchtverbot. Das Fischzuchtverbot hat, so lesen wir in den Mitteilungen...

behandelt dieser Betriebe werden sofort z z z z z werden. Den Gemeinderäten...

Schulferien. Für diese mit Nachname von Postfachverwaltern...

Ein Wertblatt über den Volkshochschul- und einen Vorstand...

Schulferien. Der Garnison-Schulausschuss hat bekannt, daß die Weibchen...

Im Stadtteiler wird heute, Dienstag, das Schaulspiel Ein Volkstheater...

Zwei idyllische Langfische ereigneten sich auf dem Quatt...

Annemores. Heberfchwemmung im Esterfale. Saale und Ester führen seit...

Allerlei.

„Wer soll denn Revolution machen?“

In der bürgerlichen Presse ereignet ein Wiener Mitarbeiter über den Verkehr...

Da haben alle ein, daß das nicht möglich sei. Der Redner wurde beschuldigt...

Ein biffiges Betraufschaf. Ein Betraufschaf, das aus dem notwendigen Rahmen...

Verchenken 10000 Mk. vom 22. Januar bis 2. Februar. Nur 10 Tage! U. z. erhält: 1 Markt als Geschenk extra, wer uns 500 Rilo...

Wäbel, Betten, Wandlöhne. 324 kann zu höchsten Preisen. Frau Hommel, Ringe, Straße 6.

Arbeitsmarkt. Erlaubene Eisendreher, Eisenhobler und Maschinenschloffer.

Sozialdemokratischer Verein Berga. Nachruf. Schon wieder erhielten wir die traurige Nachricht, daß der brave Genosse Hermann Karthäuser...

Nachruf. Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Karoline Ringler nebst Angehörigen. Tretet still zu meinem Grabe, Stört mich nicht in meiner Ruh!